

# Wir VOM DRK



Sonderveröffentlichung vom 9. Dezember 2023



## Liebe Leserinnen und Leser,

am 5. Dezember ist traditionell der Tag des Ehrenamtes – eine Gelegenheit, die unbezahlbare Arbeit unserer engagierten Helfer gebührend zu würdigen. Die Leistung der Ehrenamtlichen kann gar nicht hoch genug bewertet werden. Wir sind stolz darauf, so viele engagierte Menschen in unseren Reihen zu haben, sei es in den Ortsvereinen oder der DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen.

Das Ehrenamt bildet nicht nur die Stütze unserer Gesellschaft, sondern auch des DRK. Durch Ihren unermüdlichen Einsatz ermöglichen Sie es uns, Menschen in Notlagen zu helfen und die Gemeinschaft zu stärken.

An dieser Stelle möchten wir herzlich Danke sagen. Danke für Ihre Zeit, Ihr Engagement und Ihre Opferbereitschaft. Ihr Einsatz macht einen entscheidenden Unterschied, und wir sind dankbar, Sie in unserer DRK-Familie zu haben.

Wir wünschen Ihnen nicht nur viel Spaß beim Lesen, sondern auch eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das neue Jahr. Möge es genauso inspirierend und erfüllend sein wie Ihr ehrenamtliches Wirken.

Mit herzlichen Grüßen

**Tim Meierhoff**  
*Vorstandsvorsitzender*

**Merwan Sabouneh**  
*Vorstandsmitglied*

**Konrad Lampe**  
*Präsident*

**Jill Schenk**  
*stellv. Präsidentin*

### Impressum

**Herausgeber:**

Allgemeine Zeitung

**Druck und Verlag:**

C. Beckers Buchdruckerei GmbH  
& Co. KG, Gr. Liederner Straße 45,  
29525 Uelzen

**Geschäftsführung:**

Daniel Schöningh / Heike Köhn

**Anzeigen:**

Heike Köhn (verantwortlich)

**Redaktion:**

Redaktionsleiter Lars Becker  
(v.i.S.d.P).  
in Zusammenarbeit mit dem DRK-  
Kreisverband Uelzen e.V.

**Fotos:** DRK, privat

**az-online.de**

# Wünsche werden gerne erfüllt

Das Team der Wunschmomente erfüllt schwer erkrankten Menschen einen letzten Wunsch. 37 Helferinnen und Helfer sind die ehrenamtlichen Wunscherfüller für diejenigen, die keine lange Lebenserwartung mehr haben.



**S**eit 2016 gibt es beim DRK-Kreisverband Uelzen die ehrenamtliche Initiative „Wunschmomente“. Sie ermöglicht es Menschen die schwer erkrankt sind und keine lange Lebenserwartung mehr haben, besondere Fahrten zu unternehmen.

Einmal noch nach Hause, einmal noch ein Eis essen, einmal noch das Meer sehen und den Sand unter seinen Füßen fühlen. Die Wünsche sind vielfältig und unterschiedlich wie die Menschen, die sie aussprechen. Insgesamt 37 Helfer (oftmals mit medizinischen Vorkenntnis-

**kewitz**

Neu Ripdorf 21b • 29525 Uelzen  
Telefon (0581) 9019-0  
Mo. – Fr. 7–17 Uhr Sa. 9–12 Uhr  
[www.kewitz-uelzen.de](http://www.kewitz-uelzen.de)

Erdarbeiten  
Kies & Sand  
Kranarbeiten  
Abbrucharbeiten  
Kleinkläranlagen

Mietpark  
Recycling  
Containerdienst  
Schwertransporte  
Abfallentsorgung

**UELZENER  
FERIENWELT**

Uelzener Ferienwelt  
Ringstraße 4  
29525 Uelzen  
Fon: 0581-971 850  
info@uelzener-ferienwelt.de

Mo – Fr: 10:00 – 18:00 Uhr  
Samstag: 10:00 – 13:00 Uhr  
(auch mit Wunschtermin möglich)  
[www.moana-reisen.de](http://www.moana-reisen.de)  
[www.guenstige-reisen.de](http://www.guenstige-reisen.de)  
[www.kreuzfahrten-reisebuero.de](http://www.kreuzfahrten-reisebuero.de)



*Impressionen von besonderen Wunschmomenten.*



sen) stehen zur Verfügung, um möglichst alle Wünsche zu erfüllen. An der Spitze Doris Bruns-Schreiber, eine erfahrene Krankenschwester und Palliativfachkraft. Sie gehört seit 2016 zum Team und hat selbst bereits 31 Wunschmomente-Fahrten begleitet.

### **Emotionale Momente**

„Alle Fahrten waren schön. Besonders in Erinnerung ist mir eine Fahrt nach Wolfsburg geblieben. Unser Gast hatte einen Termin beim

*„An diesen Tagen gibt es immer sehr viele emotionale Momente“*

Tätowierer, um sich die Tatze seines verstorbenen Hundes in die Haut stechen zu lassen“, sagt Doris Bruns-Schreiber im Gespräch. Es sei für alle ein sehr emotionaler Ausflug gewesen.

Die Nachfrage nach Wunschfahrten ist hoch. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Palliativnetz und dem Hospiz, um sicherzustellen,

dass die Fahrten im Einklang mit den Bedürfnissen und dem Gesundheitszustand der Patienten stehen. Die Organisation von Fahrten beinhaltet eine gründliche Abstimmung mit verschiedenen Parteien, darunter Angehörige, Ärzte und Hausärzte, um sicherzustellen, dass alle notwendigen Genehmigungen vorliegen. „Manchmal müssen die Fahrten sehr schnell organisiert werden“, sagt Sarah Erasmus, Koordinatorin bei der DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen. Oftmals habe man Fahrten auch schon kurzfristig absagen müssen, da sich der Gesundheitszustand des Gastes verschlechtert habe.

### **Meer und Zoo sind oftmals das Ziel**

Viele Fahrten sind an die Nord- oder Ostsee gegangen und auch Zoos sind beliebte Ziele. „Am Zielort, beispielsweise im Zoo, angekommen, geben sich die Mitarbeiter immer besonders große Mühe um dem Gast den Tag so angenehm wie möglich zu gestalten.“

Mit Corona kamen auch die Wunschmomentefahrten zu erliegen. Einige Jahre lang war es nicht möglich, Wünsche zu erfüllen. „Das war für uns wirklich schwer“, erzählt Doris Bruns-Schreiber. Seit dem vergangenen Jahr konnten glücklicherweise wieder viele Wünsche erfüllt werden.



## Ohne ehrenamtliches Engagement geht es nicht

Das Engagement und die Bereitschaft der Helfer sind besonders hervorzuheben. Es wird betont, wie wichtig es ist, einen Plan B zu haben, da sich die Situation vor Ort manchmal anders gestaltet als erwartet. Es ist klar, dass die Arbeit von „Wunschmomente“ einen tiefen und positiven Einfluss auf die Menschen hat, die von dem Programm profitieren. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachleuten und die große Anzahl engagierter Helfer tragen dazu bei, dass die Wünsche der Patienten erfüllt werden können. Es ist ein inspirierendes Beispiel für die Kraft von Gemeinschaft und Mitgefühl.

## Jeder kann sich einen Wunschmoment wünschen

Viele der Wünsche werden Menschen, die bereits im Hospiz leben, erfüllt. „Wir würden uns freuen, wenn wir auch Menschen, die zu

Hause sind, einen letzten Wunsch erfüllen können“, sagt Doris Bruns-Schreiber. Manchmal fehle es einfach an dem richtigen Transportmittel. „Wir haben extra einen Wunschmomente-Wagen, dort können die Gäste auch liegend gefahren werden.“

Um einen Wunsch äußern zu können, muss der zukünftige Gast im Palliativnetz eingeschrieben sein. „Viele Menschen, die zu Hause betreut werden, wissen gar nicht, dass sie dieses Angebot wahrnehmen können“, weiß Doris Bruns-Schreiber. Sie würde sich wünschen, dass mehr Menschen dieses Angebot wahrnehmen.

Koordiniert werden die Anfragen von Sarah Erasmus, sie ist telefonisch zu erreichen unter **0581 9032-276** oder per Email: **wunschmomente@drk-uelzen.de**.

**Keine Chance**



**mit Sicherheit von KOPP!**

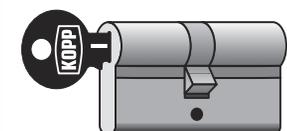
**Ein Hauptschlüssel ...für alle Türen!**



**Schließanlagen für Haus, Hof und Betrieb**



**Ersatzschlüssel für alle Schlösser**



**Profilzylinder mit Sicherungskarte**

**KOPP**

**Der Fachmarkt mit Montage-Service**

**Uelzen · Am Funkturm 14**

**☎ 0581-90370**



Lisa-Marie Häusler und Eric Schlothane absolvieren den Bundesfreiwilligendienst bei der DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen.

## „Bufdi“ beim DRK

Beim DRK-Kreisverband Uelzen besteht die Möglichkeit den Bundesfreiwilligendienst zu leisten. Lisa-Marie Häusler und Eric Schlothane sind für die DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen tätig.

**I**ch habe mir die Zeit genommen, mich zu orientieren und Erfahrungen zu sammeln, bevor ich mich für eine Ausbildung entscheide“, sagt Lisa-Marie Häusler (18) und Eric Schlothane (19) wollte sich nach der Schule „bei einer gemeinnützigen Organisation“ enga-

gieren. Und so sind beide bei ihrer Recherche auf die Möglichkeit den Bundesfreiwilligendienst (BFD) beim DRK zu absolvieren, gestoßen. Der BFD hat beiden eine Tür geöffnet tiefer in die Welt des Deutschen Roten Kreuzes und auch des Ehrenamtes einzutauchen. Beide sind sich

### Mit freiwilligem Engagement zu helfen ist keine Frage des Alters, sondern der Bereitschaft

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein gesetzlich abgesichertes soziales Bildungsjahr und steht im Unterschied zum FSJ auch älteren Freiwilligen offen. Für „BuFDi“ gibt es beim DRK Uelzen viele Möglichkeiten, um gemeinsam Menschen zu helfen. Jungen Freiwilligen bietet er wie das FSJ die Chance, sich zu orientieren, neue Kompetenzen zu erwerben und Stärken auszubauen. Ältere Freiwillige ermutigen wir, ihre bereits vorhandenen Kompetenzen sowie ihre Lebens- und Berufserfahrungen einzubringen und weiterzuentwickeln.

Interesse geweckt? [www.ganzundgardrk.de](http://www.ganzundgardrk.de)

sicher, dass dieses Jahr dazu beiträgt, eine Tätigkeit zu finden, die ihren Fähigkeiten entspricht.

## Jeder Tag ist anders

Beide kommen jeden Tag gerne zur Arbeit: „Man weiß nie, was einen erwartet, denn jeder Tag ist anders.“ Die Arbeit im Katastrophen- und Bevölkerungsschutz bietet immer wieder neue Herausforderungen. „Man kann nicht nur seine fachliche Kompetenz stärken, sondern bekommt auch ein tieferes Verständnis für die Bedeutung der Hilfe in Notfallsituationen“, sagt Eric Schlothane.

Zu den täglichen Aufgaben gehört die regelmä-

ßige Überprüfung, Pflege und Instandhaltung der Materialien für die verschiedenen Einsatzszenarien. Dies kann sowohl sanitätsdienstspezifisches Material (wie Verbandsmaterialien oder Ausrüstung für lebensrettende Maßnahmen) als auch allgemeines Equipment umfassen. Es ist wichtig, auch immer wieder das Haltbarkeitsdatum von medizinischem Material und Gebrauchsmaterialien zu überprüfen.

An ihrer Arbeit schätzen die beiden unter anderem auch, dass sie eigene Ideen und Projekte, wie zum Beispiel das Optimieren von Strukturen, einbringen können. „Für alle soll das Ehrenamt so attraktiv wie möglich sein.“



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

DRK-Kreisverband  
Uelzen e.V.  
Bereitschaft Kreis Uelzen



**WIR SIND FÜR EUCH DA, WENN  
IHR ÜBER DIE STRÄNGE  
SCHLAGT UND NICHT MEHR AUF  
EUCH SELBER AUFPASSEN  
KÖNNT.**

**WIR VON DER  
DRK-BEREITSCHAFT.**



**Trockenbau  
Akustik  
Brandschutz**

KH

INNENAUSBAU GmbH

29584 Himbergen, Kollendorf 2, ☎ 05828-968288, 📠 05828-968289  
E-Mail: kh-innenausbau@gmx.de



**Heizung • Lüftung  
Sanitär • Solar • Kundendienst**



**Salzwedeler Straße 30 B • OT Gr. Liedern  
29525 Uelzen – Gr. Liedern • ☎ (05 81) 4 23 95**

Alle Teilnehmer  
haben die Prüfung  
bestanden.



## *Fit* für den Einsatz

80 Stunden haben sie gepaukt und gebüffelt. Jetzt haben 14 Mitglieder der DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen ihre Prüfung zum Sanitäter im Katastrophenschutz bestanden.

**V**erschiedene Ausbilder haben 14 Helfer der in den vergangenen Wochen in Theorie und Praxis ausgebildet - das viele Lernen hat sich gelohnt. Unter den kritischen Blicken des ärztlichen Leiters Rettungsdienst, Theo Fricke, ist die praktische Prüfung abgelegt und bestanden worden – alle konnten ihre Zertifikate ein Empfang nehmen. Sie dürfen sich Sanitäter nennen. „Danke für Euer Engagement, danke für die gute

Performance, die Ihr abgeliefert habt“, lobte nicht nur Fricke, sondern auch der Vorstandsvorsitzende des Kreisverbands Tim Meierhoff, die Teilnehmer.

Reanimation, Wunden versorgen, Blutdruck und Blutzucker messen, Verbände anlegen, Medizinproduktegesetz, Infusionen vorbereiten, der Umgang mit Tragen – das sind nur einige der Themen mit denen sich die ehrenamtlichen Helfer aus der DRK-Bereitschaft

Kreis Uelzen auseinandersetzen mussten. Von Lehrgangsführerin Gordana Wobig und Coreferent Marc Garmatz sowie den Gastreferenten lernten sie alles Wichtige, was ein Bereitschaftsmitglied können muss, um im Einsatz kompetente Hilfe leisten zu können. Immer wieder wurden die theoretischen Teile durch praktische Teile aufgepeppt, so dass die Teilnehmer anhand von Fallbeispielen fleißig üben konnten.

Im Rahmen der schriftlichen Prüfung wurde das erlernte Wissen abgefragt. Bei der praktischen Prüfung mussten die Prüflinge beweisen, dass sie die Reanimation beherrschen. Des Weiteren musste anhand von Fallbeispielen erkannt werden, ob der Patient chirurgisch oder internistisch behandelt werden muss. Unterstützt wurde das Prüfungsteam dabei vom Jugendrotkreuz mit der Realistischen Unfalldarstellung (RUD). Sie sorgten für realistisch aussehende „Wunden“ der Unfallopfer.



*Lehrgangsführerin Gordana Wobig und Coreferent Marc Garmatz.*

Auf den regelmäßig stattfindenden Dienstabenden der Bereitschaft und der Hundestaffel wird das jetzt erworbene Wissen beständig vertieft und erweitert.

## Herzenswärme für Herzenswünsche

### Großzügige Spende von 800 Euro für die Initiative Wunschmomente

Annemarie Gabelt und Rüdiger Gralki aus Uelzen zeigen, dass Großzügigkeit aus dem Herzen kommt. Mit einer Spende von 800 Euro unterstützen sie die eh-

renamtliche Initiative „Wunschmomente“ der DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen, die Herzenswünsche für Menschen in besonderen Lebenssituationen erfüllt. Die beiden betonen, dass es für sie eine Herzensangelegenheit ist, dieses Engagement Initiativen zu fördern.

Die Entscheidung, die Spende „Wunschmomenten“ zukommen zu lassen, kommt nicht von ungefähr. Die verstorbene Mutter der Spender hätte sich gewünscht, den Serengetipark Hodenhagen zu besuchen. Durch ihre großzügige Unterstützung tragen Annemarie Gabelt und Rüdiger Gralki dazu bei, dass auch andere Menschen die Chance erhalten, ihre Herzenswünsche zu verwirklichen. Ein bewegender Beitrag, der die Bedeutung von Mitgefühl und Gemeinschaft unterstreicht.



*Die Geschwister Annemarie Gabelt und Rüdiger Gralki mit den Koordinatorinnen Sarah Erasmus (links) und Doris Bruns-Schreiber.*

Der DRK-Kreisverband Uelzen trauert um seinen verdienten ehrenamtlich engagierten

## Herwig Noormann

der am 24. August 2023, im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Herwig Noormann ist am 1. September 1967 in das Deutsche Rote Kreuz eingetreten und hat sich ab diesem Tag ganz der ehrenamtlichen Arbeit für das Rote Kreuz und im Besonderen für seine Bereitschaft Bevensen gewidmet

Über Jahrzehnte hinweg hat Herwig unzählige Exponate aus allen DRK-Epochen gesammelt und zu einer Wanderausstellung zusammengestellt. Mit dieser Ausstellung ist er kreuz und quer durch Deutschland gereist, durch sein Engagement hat diese Ausstellung große Aufmerksamkeit im gesamten Bundesgebiet erhalten. Später wurde diese Ausstellung dem DRK-Hamburg angegliedert und übertragen. Seit großer Traum, ein DRK-Museum in Norddeutschland einzurichten, hat sich noch nicht erfüllt. Die Tätigkeit in der Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Rot-Kreuz-Museen war für ihn eine Herzensangelegenheit.

Herwig ist außerdem in der Motivgemeinschaft Rot Kreuz (es handelt sich hier um Briefmarken)



als Schatzmeister tätig gewesen. Einmal im Jahr kamen auf seine Initiative hin, Interessierte in Bad Bevensen zum gegenseitigen Tausch und Austausch zusammen.

Ganz besonders lag Herwig aber „seiner“ DRK-Bereitschaft Bad Bevensen am Herzen. Über Jahrzehnte ist er dort ehrenamtlich tätig gewesen. Zudem hat er die Chronik der Bereitschaft zusammengetragen. Im Januar 2018 wurde er dort zum stellvertretendem Bereitschaftsleiter ehrenhalber ernannt. Im Juni 2020 erhielt er mit der Verdienstmedaille des DRK Hamburg eine besondere Ehrung.



DRK-Kreisverband  
Uelzen e.V.  
Bereitschaft Kreis Uelzen



**WIR HELFEN EUCH,  
WENN EURE NOT AM  
ALLERGRÖSSTEN IST.**

**WIR VON DER  
DRK-BEREITSCHAFT.**



Aus Bonn direkt in die Halle der DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen – zwei neue Fahrzeuge für den Katastrophenschutz.

## Krankentransportfahrzeuge für die Medical Task Force 3

Sechs Mitglieder der DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen machten sich auf den Weg nach Bonn, um zwei brandneue Krankentransportfahrzeuge abzuholen. Die Fahrzeuge werden vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz- und Katastrophenhilfe ausgeliefert und sind für den Einsatz in der Medical Task Force 3 vorgesehen – einer Katastrophenschutzeinheit des Bundes.

Der Katastrophenschutz ist eine wichtige Bundesaufgabe, bei der der Bund seine Verantwortung wahrnimmt. Die beiden neuen Krankentransportwagen vom Typ B ZS, basierend auf

einem Mercedes-Benz Sprinter mit einem Aufbau der Wietmarscher Ambulanz und Sonderfahrzeug GmbH, sind speziell für den Zivilschutz konzipiert. Sie bieten Platz für bis zu zwei Personen und ermöglichen den Transport und die Versorgung in Notfallsituationen.

Durch den Allradantrieb sind die Fahrzeuge auch unter schwierigen Bedingungen einsatzfähig, was ihre Vielseitigkeit im Katastrophenschutz weiter stärkt. Eine wichtige Investition, um die Einsatzfähigkeit der Medical Task Force 3 zu optimieren und die Sicherheit in Notsituationen zu gewährleisten.

... perfekter Auftritt!

**Ausstellung:**  
Am Funkturm 37  
29525 Uelzen  
Telefon (05 81) 94 87 97 80  
Telefax (05 81) 9 48 79 78 18

Tel. 0581/2512

Außenwerbung  
Siebdruck  
Aufkleber  
Buchstaben

Fahrzeug-  
beschriftungen  
Lichtreklame  
Schilder

**NORO**

**WERBUNG**

29525 UELZEN · Meisterweg 1  
Industriegebiet Nord/Breidenbeck  
Website: [www.noro-werbung.de](http://www.noro-werbung.de) • E-Mail: [mail@noro-werbung.de](mailto:mail@noro-werbung.de)

# *Winterzeit,* Infektionszeit – Erreger lauern überall

Im hektischen Alltag gerät oft eine der einfachsten, aber wirksamsten Maßnahmen zur Infektionsprävention in Vergessenheit: die Händedesinfektion. Ob im öffentlichen Verkehr, beim Einkaufen oder in medizinischen Einrichtungen – Keime lauern überall. Der Teufel steckt im Detail, und die Hände sind die Hauptakteure. Ein kurzer Moment der Aufmerksamkeit beim Desinfizieren kann einen großen Unterschied machen.



*Unter der Schwarzlichtkontrolllampe wird deutlich: die Desinfektion lässt zu wünschen übrig...*



*...hier sieht es schon besser aus.*

**R**egelmäßiges Händewaschen ist eine entscheidende Maßnahme zur Verhinderung von Infektionen. Durch das Berühren von Oberflächen, Menschen und anderen Objekten können Keime leicht auf die Hände gelangen. Andrea Harms, Hygienekraft beim DRK-Kreisverband Uelzen, gibt Tipps und Informationen zur Handhygiene:

## 1. Richtige Handwaschtechnik:

- Warmes Wasser und Seife benutzen.
- Hände mindestens 20 Sekunden lang gründlich zusammenreiben, auch zwischen den Fingern und unter den Nägeln.

- Hände gründlich abspülen und mit einem sauberen Papiertuch abtrocknen.

## 2. Handpflege:

- Regelmäßig eine gute Fettcreme verwenden, um die Haut vor dem Austrocknen zu schützen.
- Nägel kurz und sauber halten, um das Ansammeln von Schmutz und Keimen zu minimieren.
- Offene Wunden oder Schnitte abdecken, um das Risiko von Infektionen für sich und andere zu reduzieren.

## 3. Öffentliche Verkehrsmittel:

- Während der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, sollte es vermieden werden sich



*„Die Einhaltung guter Handhygienepraktiken ist entscheidend, um die Verbreitung von Infektionen zu reduzieren und die allgemeine Gesundheit zu schützen.“*

Andrea Harms, Hygienefachkraft

ins Gesicht zu fassen. Die Hände sollten anschließend, sobald wie möglich gründlich gewaschen werden.

#### 4. In medizinischen Einrichtungen:

- In Gesundheitseinrichtungen ist die korrekte Handhygiene von entscheidender Bedeutung, um die Verbreitung von Krankheiten zu verhindern.

#### 5. Handdesinfektion:

- Die bereitgestellten Desinfektionsmittel mit sollten mindestens 60% Alkohol enthalten.

- Genügend Desinfektionsmittel entnehmen und auftragen, um die gesamten Hände zu bedecken.
- Hände mindestens 30 Sekunden lang zusammenreiben, damit das Mittel wirken kann.

#### 6. Allgemeine Tipps:

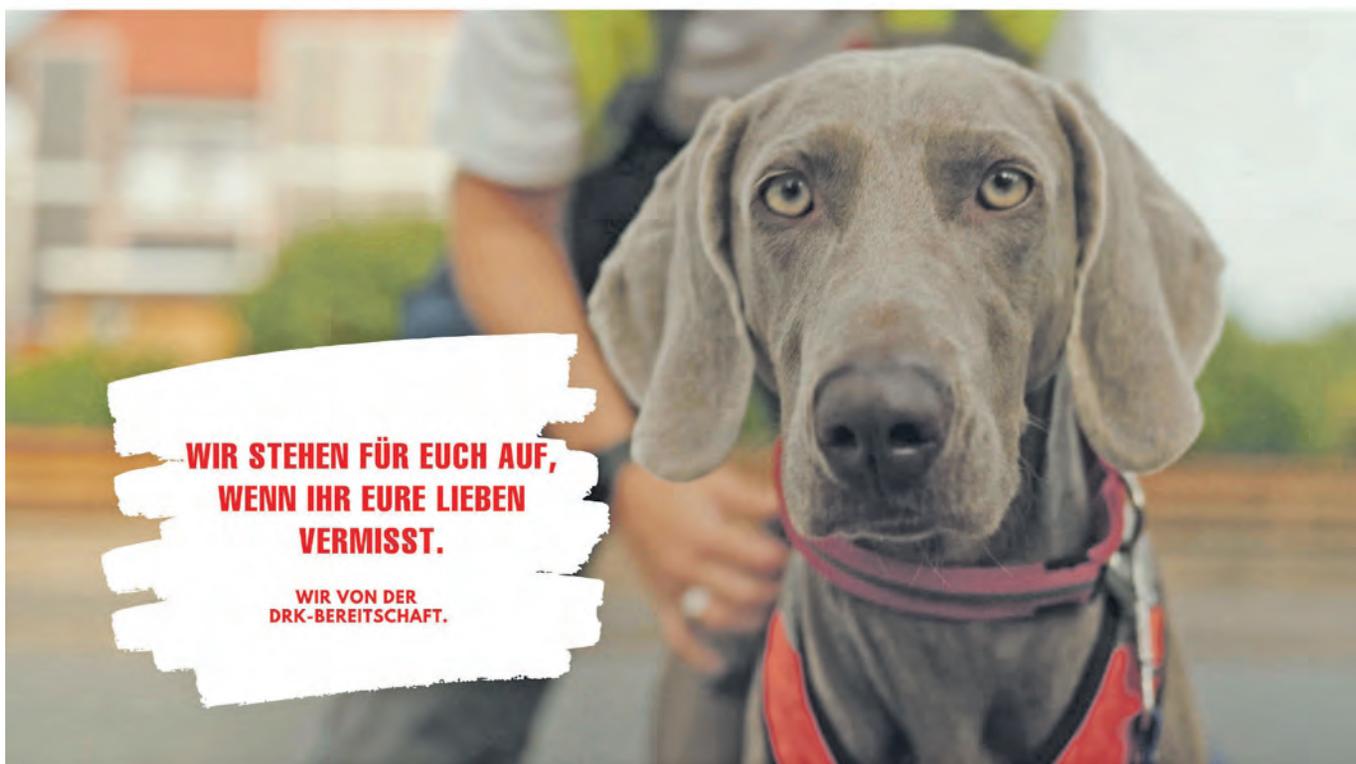
Es sollte vermieden werden, mit den Händen unnötig das Gesicht zu berühren, insbesondere Augen, Nase und Mund.

Halten Sie Abstand zu kranken Personen, um die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung zu verringern.



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

DRK-Kreisverband  
Uelzen e.V.  
Bereitschaft Kreis Uelzen



**WIR STEHEN FÜR EUCH AUF,  
WENN IHR EURE LIEBEN  
VERMISST.**

**WIR VON DER  
DRK-BEREITSCHAFT.**

# Auf Wiedersehen & *herzlich* willkommen!

Nach 44 Jahren in unterschiedlichen Leitungsfunktionen innerhalb des DRK Uelzen wurde Klaudia Growitz kürzlich in den Ruhestand verabschiedet. In ihre Fußstapfen im Ebstorfer DRK-Kindergarten Amtskornhaus tritt Natalie Peretzke-Pannwitz, die zuvor die Leitung der DRK-Kita an der Ebstorfer Hauptstraße innehatte.



*Seit ihrem Start als Leiterin des Ebstorfer Kindergartens im Jahr 1993 hat Klaudia Growitz so machen Wandel und viele Ereignisse mitgestaltet und -erlebt.*

**D**ie Arbeit in der Kita mit meinem Team, den Kindern und Eltern sowie den anderen DRK-Einrichtungen vor Ort hat mir immer sehr viel Freude gemacht. Es gab viele Herausforderungen, die jeden Tag bewältigt werden mussten“, sagt Klaudia Growitz rückblickend. Täglich gab

Jahre als Leiterin der Kita Greyerstraße in Uelzen und zuletzt 30 Jahre als Leiterin des Ebstorfer Kindergartens Amtskornhaus, wurde sie im Oktober im Rahmen verschiedener Feiern nun in den Ruhestand verabschiedet.

## **Vollumfängliche Vernetzung**

Die 123 Kinder, alle aktive und viele ehemalige Kolleginnen und Kollegen des Ebstorfer Kindergartens sowie ihre Familie beehrten Klaudia Growitz mit einer wundervollen und fröhlichen Abschlussfeier, bei der unter anderem ein Theaterstück über ihre 30-jährige Tätigkeit in der Kita aufgeführt wurde. Der offizielle Abschied mit Politik und DRK-Verantwortlichen erfolgte in Form eines Frühstücks. Tim Meierhoff, Vorstandsvorsitzender des DRK-Kreisverbands Uelzen, würdigte in seiner Rede die vielfältigen Fertigkeiten von Klaudia Growitz: „Sie vereinte die Funktion einer hervorragenden Einrichtungsleitung mit andauerndem Engagement und tiefer Kompetenz. Das Wort ‚Vernetzung‘ hat sie vollumfänglich ausgefüllt.“ Ihr sei es immer ein

*„Klaudia Growitz vereinte die Funktion einer hervorragenden Einrichtungsleitung mit andauerndem Engagement und tiefer Kompetenz. Das Wort ‚Vernetzung‘ hat sie vollumfänglich ausgefüllt.“*

*Tim Meierhoff, Vorstandsvorsitzender des DRK-Kreisverbands Uelzen*

sie ihre Höchstleistung für ein harmonisches Miteinander und reibungslose Abläufe. Nach 44 Jahren im Einsatz fürs DRK Uelzen, davon 14

großes Anliegen gewesen, mit Vertretern von Politik und Verwaltung sowie mit dem DRK-Ortsverein Ebstorf im stetigen Austausch zu stehen, um die

Interessen der Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich zu vertreten. Tim Meierhoff, der selbst in Kindertagen den Ebstorfer Kindergarten besuchte, fügte lächelnd hinzu: „Es ist wohl einmalig, dass ein Geschäftsführer seine ehemalige Kindergartenleitung in die Rente verabschiedet!“

Katrin von Campe, DRK-Bereichsleiterin für Kinder, Familie, Jugend und Soziales, lobte eben-

falls die geschätzte, jahrelange Referenten-Tätigkeit von Klaudia Growitz für ihren Bereich.

Seit ihrem Start als Leiterin des Ebstorfer Kindergartens im Jahr 1993 hat Klaudia Growitz so machen Wandel und viele Ereignisse mitgestaltet und -erlebt. Von Drei-Tages-Gruppen bis hin zur Ganztagsbetreuung, die Einführung des Waldkindergartens, der Waldgruppe und der Inklusionsgruppe, zahlreiche Feste, unzählige

## Ausgabe

1/2024:

Redaktionsschluss:

16. Februar

Erscheinungstag:

9. März

## Ausgabe

2/2024:

Redaktionsschluss:

17. Mai

Erscheinungstag:

8. Juni

## Ausgabe

3/2024:

Redaktionsschluss:

16. August

Erscheinungstag:

14. September

## Ausgabe

4/2024:

Redaktionsschluss:

15. November

Erscheinungstag:

7. Dezember



# Einkaufen macht Spaß

## Sparkassen-Privatkredit

Die Sparkasse hilft mit einem Kredit. Ganz einfach. Bequem im Online-Banking oder mit Top-Beratung persönlich oder telefonisch.

[sparkasse-ue-dan.de](https://sparkasse-ue-dan.de)  
Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Uelzen  
Lüchow-Dannenberg



Der offizielle Abschied mit Politik und DRK-Verantwortlichen erfolgte in Form eines Frühstücks.



Tim Meierhoff, Vorstandsvorsitzender des DRK Uelzen, war in Kindertagen selbst Kindergarten-Kind in Ebstorf: „Es ist wohl einmalig, dass ein Geschäftsführer seine ehemalige Kindergartenleitung in die Rente verabschiedet!“



Die Bereichsleiterin für Kinder, Jugend, Familie und Soziales, Katrin von Campe, dankte Klaudia Growitz für ihre hervorragende Arbeit.

Mitarbeitersitzungen und Elterngespräche, regelmäßige Weiterbildungen und währenddessen die stetige Selbstkorrektur. „Ich sah kleine Kinder kommen und große gehen – über Generationen hinweg. Dabei habe ich mich immer wieder selbst auf den Prüfstand gestellt. Meine Arbeit war für mich Berufung, ich habe sie von Herzen gern getan“, fasst Klaudia Growitz.

### **Natalie Peretzke-Pannwitz ist die „neue Frau Growitz“**

Die „neue Frau Growitz“ – wie sie von den Kindern im Ebstorfer Kindergarten liebevoll genannt wird – ist Natalie Peretzke-Pannwitz. Vor ihrer Amtsübernahme am 1.11.23 leitete sie die DRK-Kita an der Hauptstraße in Ebstorf, wo sie neun Mitarbeiterinnen in ihrem Team hatte. Nun ist es die doppelte Anzahl. „Ich fuchse mich zurzeit in meine neue Arbeit hinein. Natürlich sind die Ausmaße und Abläufe hier vielfältiger und größer. Ich bin froh, dass ich die Einrichtung aufgrund der engen Zusammenarbeit mit Klaudia Growitz bereits gut kannte“, sagt sie. „Ich wurde hier sehr herzlich mit Blumen empfangen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein eingespieltes Team, die eigenverantwortlich und



Natalie Peretzke Pannwitz übernahm zum 1.11.2023 die Leitung des DRK-Kindergartens Amtskornhaus in Ebstorf.

kreativ arbeiten. Und die Kinder sind sehr aufgeschlossen, das fühlt sich gut an.“

In Zukunft möchte Natalie Peretzke-Pannwitz die Arbeit mit Musik und Theater weiterhin als Schwerpunkt fördern. „Ich spiele selbst Gitarre und finde, dass man durch Musik einen prima Zugang zu den Kindern schafft. Ich hoffe, dass die Eltern das ebenso empfinden. Sie sind bei mir immer herzlich willkommen auf ein Gespräch zum Austauschen und Anregen!“

# 25 Jahre *Engagement*

Zwei beeindruckende Dienstjubiläum wurden in der DRK-Kindertagesstätte Wieren gefeiert. Astrik Wojcik und Monika Oelke gehören seit 1998 zum Team. Sie haben die Kitaplandschaft in Wieren maßgeblich mitgestaltet.

**H**erzlichen Glückwunsch an Astrid Wojcik und Monika Oelke zu ihren beeindruckenden 25-jährigen Dienstjubiläen in der DRK-Kindertagesstätte Wieren! Seit 1998 prägen sie die Kitaplandschaft mit Leidenschaft und großem Engagement. Von den bescheidenen Anfängen mit drei Gruppen und sechs Mitarbeitern bis zur heutigen Größe mit acht Gruppen, 25 Mitarbeitern und erweiterten Öffnungszeiten – beide haben die Einrichtung maßgeblich mitgestaltet.



*Astrid Wojcik (links) und Monika Oelke haben ihr 25-jähriges Dienstjubiläum in der DRK-Kita Wieren gefeiert.*

## Immer ein offenes Ohr

Ob in der Krippe, im Kindergarten, im Familienzentrum oder in Leitungsfunktionen, ihre Vielseitigkeit spiegelt sich in verschiedenen Aufgabenbereichen wider. Ihr Fachwissen, ihre Motivation und ihre Flexibilität haben nicht nur den Wandel der Einrichtung begleitet, sondern auch das gesamte Team unterstützt.

Beide haben immer ein offenes Ohr für ihre Kollegen. Das Team sagt herzlich Danke und freut sich auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.

**Meyerholz**

Baumschule | Friedhofsgärtnerei  
Garten- und Landschaftsbau | Geschenkartikel

- Grünflächenpflege
- Pflanzenverkauf
- Gartenplanung und -gestaltung
- Grabanlage und -pflege

Celler Straße 28 · 29525 Uelzen · 0581 - 73124  
[www.meyerholz-baumschule.de](http://www.meyerholz-baumschule.de)

**BARTELS**  
BESTATTUNGSHAUS

*Menschliche & fachliche Hilfe im Trauerfall*

**WIR SIND FÜR SIE DA:** im Trauerfall, zur Vorsorgeberatung und natürlich zum persönlichen Gespräch.

Kaiserstraße 11 ☾ 29525 Uelzen  
[www.bestattungshaus-bartels.de](http://www.bestattungshaus-bartels.de)

Tag- und Nachtruf (0581) 9 90 80

# Strahlende Zähne im DRK

## Spaß beim Zähneputzen mit dem Gesundheitsamt

**D**ie Kinder des DRK-Sprachkindergartens Tivolistraße erlebten eine fröhliche Zeit beim Zähneputzen. Bettina Giza und Ulrike Tiedemann vom Team Zahngesundheit beim Gesundheitsamt Uelzen, gestalteten ab-



Bettina Giza (hinten links) und Ulrike Tiedemann mit dem Zahnkrokodil „Kroki“.

wechslungsreiche Aktivitäten, die nicht nur für strahlende Zähne, sondern auch für leuchtende Kinderaugen sorgten. Es wurde gesungen, Zahnbürsten gebastelt, und zahngesunde Snacks zubereitet und genossen. Das Zahnkrokodil „Kroki“ begleitete die Kinder täglich beim Zähneputzen. Als Belohnung erhielt jedes Kind einen Zahnputzorden, den es stolz den Eltern präsentieren konnte.

Für die Eltern gab es eine „Zuckerausstellung“, die über den tatsächlichen Zuckergehalt in einigen Kindersnacks, Nutella oder Fruchtriegeln aufklärte und für so manches Staunen sorgte. Den krönenden Abschluss bildete der Besuch von Zahnärztin Simone Reif, die sich über die blitzblanken Zähne der Kinder freute und ihre Begeisterung und ihren Stolz teilen konnte. Eine Woche voller Spaß und wichtiger Lektionen für die kleinen Zahnexperten!

## FAHRDIENST

# Weihnachten im Kreise der Familie

**I**m Kreise der Familie Weihnachten feiern – ein Wunsch, den jeder Mensch gerne erfüllt haben möchte. Der DRK-Fahrdienst ist daher auch zu Weihnachten, am Heiligabend, Sonntag, 24. Dezember, in der Zeit von 6 bis 20 Uhr im Dienst um diesen Wunsch zu erfüllen.

Egal, ob Angehörige zum Weihnachtessen ein Stockwerk nach oben getragen oder einfach zu Kaffee und Stollen mit dem Rollstuhl gebracht werden sollen. Der Fahrdienst bringt Angehörige zu ihrer Familie und natürlich



auch wieder zurück nach Hause. Die Mitarbeiter machen es möglich. Schon jetzt ein unverbindliches Angebot anfordern, der Fahrdienst ist telefonisch unter 0581 9032-222 zu erreichen.

Altenmedingen

# Grill- und Klönnachmittag

Der DRK-Ortsverein Altenmedingen hatte zu einem Grill- und Klönnachmittag in das Gemeindehaus Altenmedingen eingeladen. Mehr als 30 Teilnehmer konnten von der Vorsitzenden Annegret Frech und ihrer Stellvertreterin Martina Dinkelacker begrüßt werden. Bei schönstem Sommerwetter, leckerem Ge grilltem, einem umfangreichen Salatbuffet und gekühlten Getränken würde viel geklönt. Nachmittags war noch ein Kuchen- und Tortenbuffet für alle vorbereitet. Der Dank von Annegret und Martina geht an all diejenigen, die sich für diese gelungene Veranstaltung engagiert haben.



Altenmedingen/Bienenbüttel

# Gemeinsames Frühstück



Die DRK-Ortsvereine Altenmedingen und Bienenbüttel hatten ihre Ehrenamtlichen zu einem gemeinsamen Frühstück in die Obstscheune Tätendorf eingeladen. Gut gelaunt trafen sich alle und die Stunden vergingen wie im Flug. Beide Ortsvereine tauschten sich ausgiebig aus und die Vorsitzenden Susanne Ewald (Bienenbüttel) und Annegret Frech (Altenmedingen) waren sich einig, dass gemeinsame Angebote wiederholt werden sollten.



- ✓ Versicherungen
- ✓ Vorsorge
- ✓ Immobilienfinanzierung
- ✓ Privatkredite
- ✓ Strom und Gas Vergleich

**Jonas Schalwig**

Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)

Hauptstr. 4  
29574 Ebstorf  
0151 / 617 22 982  
www.meine-finanzkanzlei.de

**Unabhängig,  
persönlich, nah!**

**HENNING MÜLLER**  
BESTATTUNGEN  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
29582 Hanstedt I · Dorfplatz 1  
Telefon 0 58 22/8 74  
mueller-bestattungen@outlook.de

Erledigung sämtlicher Formalitäten.  
Wir beraten Sie gern bei eigenen Wünschen  
und über Vorsorge.



Kerstin Koch-Nierath  
Ortsgemeinschaft Rosche-  
Suhlendorf-Ostedt



Sandra Blumenthal  
Ortsverein Wriedel



Annegret Frech  
Ortsverein Altenmedingen



Gabriele Ravens  
Ortsgemeinschaft Nettel-  
kamp-Bad Bodenteich



Susanne Ewald  
Ortsverein Bienenbüttel

Wir von den DRK-Ortsvereinen wünschen  
*frohe Weihnachten*  
und *alles Gute*  
für das Jahr 2024!



Meike Karolat  
Ortsverein Ebstorf



Karin Schmidt  
Ortsverein Uelzen e.V.



Rita Scholz  
Ortsverein Barum/Naten-  
dorf



Ines Bendig  
Ortsverein Bad Bevensen  
e.V.



Margret Wulschläger  
Ortsverein Molzen



Hannelore Klein  
Ortsgemeinschaft Suder-  
burg-Gerdau-Eimke



**KAISER**  
BESTATTUNGSHAUS

### Raum und Zeit für den persönlichen Abschied

- Abschiedshalle im Hause
- kompetente Beratung
- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

Schnellenmarkt 6 • 29525 Uelzen  
Tel. 0581. 7 31 72  
[www.bestattungshaus-kaiser.de](http://www.bestattungshaus-kaiser.de)



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

DRK-Kreisverband  
Uelzen e.V.  
Bereitschaft Kreis Uelzen





# Für mehr Sicherheit in den eigenen vier Wänden



Der Hausnotruf und die Schlüsselhinterlegung geben nicht nur den Senioren Sicherheit für Zuhause und unterwegs.

**D**ie Haustür fällt ins Schloss, der Schlüssel liegt auf dem Küchentisch oder jemand stürzt zu Hause und kann nicht mehr alleine aufstehen. In diesen Fällen kann der DRK-Pflegedienst schnell und unkompliziert Hilfe leisten.

## 1. Schlüsselhinterlegungsservice:

- Ein vergessener oder verlorener Schlüssel kann zu Stress und teuren Notdiensten führen.
- Durch den neuen Schlüsselhinterlegungsservice des DRK Uelzen kann der Schlüssel sicher hinterlegt werden.
- Im Fall der Fälle genügt ein Anruf, und ein DRK-Mitarbeiter bringt den Schlüssel persönlich vorbei.
- Eine praktische und sinnvolle Geschenkidee für mehr Gelassenheit im Alltag.

## 2. DRK-Hausnotruf:

- Der DRK-Hausnotruf bietet schnelle und unkomplizierte Hilfe im Notfall.
- Durch Armband oder Halskette mit Auslöser können Hilfebedürftige jederzeit auf Unterstützung zugreifen.
- Die Teilnehmerstation wird am Telefonanschluss installiert, während der Auslöser am Kör-

per getragen wird.

- Die vorinstallierte Freisprechanlage ermöglicht direkte Kommunikation mit der Hausnotrufzentrale.
- Im Ernstfall machen sich DRK-Mitarbeiter rasch auf den Weg, um Hilfe zu leisten.

Beide Services bieten nicht nur Sicherheit in der häuslichen Umgebung, sondern auch die Gewissheit, dass im Bedarfsfall schnelle und kompetente Unterstützung zur Verfügung steht. Die DRK-Pflegedienste stehen für Beratungen und Installationen bereit, um die Sicherheit und das Wohlbefinden der Menschen im Landkreis Uelzen zu gewährleisten. Weitere Auskünfte gibt die Fachberaterin Dana Linke, Telefon 0581 9032-343 oder per Email: [dana.linke@drk-uelzen.de](mailto:dana.linke@drk-uelzen.de).



**Heiko Müller**

BAUTEISCHLEREI – MEISTERBETRIEB

SEIT  
1931

**Fensterprofi für Neubau & Sanierung!**

Fenster • Türen • Treppen • Innenausbau • Rollläden

Tel. 05805/800 · [www.tischlerei-mueller-stoecken.de](http://www.tischlerei-mueller-stoecken.de)

## Termine Ortsvereine

### Altenmedingen

**MITTWOCH,  
13. DEZEMBER  
AB 15.30 UHR**

Bingo-Nachmittag im  
Gemeindehaus

**SONNTAG,  
21. JANUAR  
10 UHR**

Frühstück zum Jahresstart  
im Gemeindehaus.

Anmeldungen unter  
05807 1280 oder  
05807 989640

### Ebstorf

**DONNERSTAG,  
8. FEBRUAR  
10 BIS 12 UHR**

DRK-Haus Ebstorf,  
Domänenplatz 6:  
Zweites Frühstück bei  
Spiel und Spaß

## Blutspendetermine in Stadt und Landkreis Uelzen

### FREITAG, 15. DEZEMBER

**15.30 BIS 19.30 UHR**

Bienenbüttel, Grundschule,  
Bahnhofstraße 7

### MONTAG, 18. DEZEMBER

**16 BIS 20 UHR**

Rosche, DRK-Haus,  
Uelzener Straße 3

### DIENSTAG, 19. DEZEMBER

**16.30 BIS 19.30 UHR**

Wriedel, Grundschule,  
Kirchsteig 28

### MITTWOCH, 20. DEZEMBER

**16.30 BIS 20 UHR**

Altenmedingen, Grundschule,  
Kirchstraße 3

### MITTWOCH, 27. DEZEMBER

**15.30 BIS 19.30 UHR**

Oldenstadt, Schützenhau,  
Zum See 25

### SAMSTAG, 30. DEZEMBER

**11 BIS 14.30 UHR**

Himbergen, Feuerwehrhaus,  
Göhrdestraße 1

### DIENSTAG, 2. JANUAR 2024

**15 BIS 19.30 UHR**

Uelzen, DRK-Mehrgenerationen-  
zentrum, Ripdorfer Straße 21

### MONTAG, 8. JANUAR

**15.30 BIS 19.30 UHR**

Suderburg, Ostfalia Hochschule,  
Herbert-Meyer-Straße 7

### DONNERSTAG, 11. JANUAR

**16 BIS 20 UHR**

Ebstorf, Oberschule,  
Fischerstraße 7

### DONNERSTAG, 18. JANUAR

**16 BIS 20 UHR**

Holdenstedt, Schützenhaus,  
Borner Straße 4

### FREITAG, 26. JANUAR

**16 BIS 19.30 UHR**

Bad Bevensen, DRK-Haus,  
Klein Bünstorfer Straße 2

Blutspender können bei jeder  
Blutspende online vorab einen  
Termin reservieren:  
**[www.blutspende-leben.de/  
termine](http://www.blutspende-leben.de/termine)**

**Schwade**  
Bestattungen

*Wenn der Mensch  
den Menschen braucht.*

Bad Bodenteich • Rosche • Suhlendorf • Wrestdt  
Wittingen • Knesebeck • 24h-Zentralruf (0 58 24) 12 58

**HOSPIZ**  
AM STADTWALD

**Ein Hospiz für Uelzen**

29525 Uelzen • Peter-Cordes-Weg 3a • Telefon 05 81/97 16 56-02

[www.hospiz-am-stadtwald.de](http://www.hospiz-am-stadtwald.de)

# Neues Programmheft für vielfältige Angebote im Mehrgenerationenhaus Uelzen

Alle Angebote und Veranstaltungen des Mehrgenerationenhauses Uelzen gibt es jetzt übersichtlich auf vier Seiten



Das Team des Mehrgenerationenhauses in Uelzen.

**D**as Mehrgenerationenhaus Uelzen (MGH) hat sein Programmheft komplett überarbeitet. Auf vier Seiten gibt es jetzt einen schnellen Überblick über die vielfältigen Veranstaltungen und Angebote. Besondere Aufmerksamkeit erhalten dabei einmalige Veranstaltungen, die im Heft hervorgehoben werden.

Die Programme werden im DRK-Quartier an der Ripdorfer Straße, im Rathaus Uelzen, im Quartier am Schnellenmarkt sowie per Email-Newsletter verteilt. Das bedarfsgerechte Angebot umfasst unter anderem Kurse wie Gedächtnistraining, die auf die Interessen der Teilnehmer zugeschnitten sind.

Die Cafeteria des MGH öffnet ihre Türen für alle Interessierten und bietet täglich belegte Brötchen sowie Frühstück an. Jeden Donnerstag ist zudem „Suppentag“, an dem Mitarbeiter der Cafeteria frisch zubereitete Suppen servieren.

Ein Highlight steht bereits an: Das Weihnachtskonzert des Schulorchesters des Lessing-Gymnasiums am Donnerstag, 14. Dezember, von 14 bis 15 Uhr. Eine rechtzeitige Anmeldung bis zum 11. Dezember wird empfohlen, um sich einen Platz zu sichern.

Das MGH Uelzen lädt alle Generationen dazu ein, von den abwechslungsreichen Angeboten und Veranstaltungen zu profitieren.

**HENNING**  
Gebäudedienste  Sicherheitsdienste

**PROFESSIONELLES GEBÄUDEMANAGEMENT**

WEITERE INFORMATIONEN [WWW.HENNING-GRUPPE.DE](http://WWW.HENNING-GRUPPE.DE) ODER RUFEN SIE UNS AN 04131 / 85600

ZEPPELINSTRASSE 1A ♦ 21337 LÜNEBURG

*R* *B* **Bestattungsinstitut**  
*Rudolf Bollow* 

**Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,  
ist man selten darauf vorbereitet.  
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!**

Erd-, Feuer- u. Seebestattungen, Baumbestattungen,  
Tree of Life = Baum des Lebens, Erledigung sämtlicher Formalitäten.

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21 / 75 03

[www.bestattungsinstitut-bollow.de](http://www.bestattungsinstitut-bollow.de)



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

DRK-Kreisverband  
Uelzen e.V.  
Bereitschaft Kreis Uelzen



## Beitrittserklärung zur Fördermitgliedschaft

(keine Spende)



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Kreisverband Uelzen e. V. E-Mail: [kreisverband@drk-uelzen.de](mailto:kreisverband@drk-uelzen.de)

Ripdorfer Str. 21

29525 Uelzen

Telefon: 0581 9032-0

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Telefon, E-Mail

Ich trete dem Deutschen Roten Kreuz als förderndes Mitglied bei. Mein Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

**30,00 €** ..... €

Bitte ankreuzen (gern auch einen höheren Beitrag, bitte eintragen)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den DRK-Kreisverband Uelzen e. V. bis auf Widerruf, den oben genannten Förderbeitrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die dabei mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\_\_\_\_\_  
Bei Geldinstitut

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Datenschutzhinweis: Vorstehende Daten werden nur im Rahmen der Erforderlichkeit von Abrechnung und Betreuung Ihrer Mitgliedschaft von uns selbst oder durch einen Vertragspartner erfasst bzw. verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb des Deutschen Roten Kreuzes zu Werbezwecken o. ä. erfolgt nicht.